



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KIEZHELFER RUND UMS WOHNEN

01.12.2008 Fachinformation

Die HOWOGE startet in den Kundenzentren Wartenberg und Am Fennpfuhl ein Pilotprojekt für ältere und handwerklich weniger begabte Mieterinnen und Mieter. Sie haben ab 1. Dezember Grund zur Freude: die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH startet das Pilotprojekt Kiezhelfer. Jeweils drei Helfer werden unterwegs sein, um den Mietern bei Dingen des Alltags zur Hand zu gehen. Der kostenlose Service umfasst zum Beispiel kleine Transporte, den Auf- und Abbau oder das Verschieben von Möbeln, das Auf- und Abhängen von Gardinen, kleine Reparaturen sowie die Begleitung bei Behördengängen, Einkäufen und Arztterminen. Das Pilotprojekt läuft 24 Monate. Nach 18 Monaten wird bewertet, wie das neue Serviceangebot angenommen wurde und ob es möglicherweise danach allen Mietern der HOWOGE zur Verfügung gestellt werden kann. Die sechs Kiezhelfer sind Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr für die Mieter da. Termine können mit den Kundenzentren telefonisch vereinbart werden. Die jeweiligen Einsätze sollten in der Regel nicht länger als eine Stunde dauern. Lediglich Material und eventuelle Auslagen müssen vom Mieter bezahlt werden. Bei den Kiezhelfern handelt es sich um ehemalige Langzeitarbeitslose aus dem Bezirk Lichtenberg, die bei der HOWOGE wieder einen Job und eine neue Chance erhalten haben. Mit dem Pilotprojekt Kiezhelfer erweitert die HOWOGE ihre Angebote, die älteren Mietern helfen sollen, bis ins hohe Alter in den vertrauten "vier Wänden" wohnen bleiben zu können. Erst im Frühjahr 2008 hatte das Wohnungsunternehmen im Bestand des Kundenzentrums Wartenberg ein weiteres Pilotprojekt gestartet und Dienstleistungen für Senioren SOPHIA (Soziale Personenbetreuung - Hilfen im Alltag) angeboten. Laut Mieterumfrage 2007 leben 42 Prozent der HOWOGE-Mieter allein, 31 Prozent sind älter als 60 Jahre.

<https://bbu.de/beitraege/kiezhelfer-rund-ums-wohnen>